

ct magazin für computer technik

28.8.2021 19



Handy-Anschluss
fürs E-Bike ergänzen

Bundestagswahl: Wer digitalisiert Deutschland?

Was bisher versäumt wurde – was die Parteien versprechen
Finden Sie heraus, wofür Ihre Wahlkreis-Kandidaten stehen

IM
TEST

- Smartphone OnePlus Nord 2
- Grafikkarten mit Radeon RX 6600 XT
- Büro-Mufu Brother MFC-J4540DW
- Türschloss mit App-Steuerung
- Stift-Tablet Huawei MatePad 11



60 Mobil- & Desktop-Prozessoren im Test

Der große CPU-Ratgeber

Mit Fritzbox ins Ausland telefonieren

PDF-Tabellen in Excel importieren

Basiswissen Windows Explorer

Microsoft 365 DSGVO-konform

Raspi meldet Angriffe auf Ihr WLAN

Hardware-Beratung: Raspi, NAS, x86 oder Mietserver

Eigener Server nach Maß

Betriebssysteme, Container und VMs flexibel kombinieren

€ 5,50
AT € 6,10 | LUX, BEL € 6,50
NL € 6,70 | IT, ES € 6,90
CHF 8.10 | DKK 60,00





Kommunikationszentrale

Cynap Pure Pro: Präsentationssystem mit Kollaborationsfunktionen

Das Grundkonzept hinter der Cynap-Pure-Reihe zielt darauf ab, Inhalte von Mobilgeräten möglichst einfach auf Bildschirm oder Beamer zu bringen. Der Pure Pro kombiniert dies mit der Unterstützung von Tools für die Online-Zusammenarbeit.

Von Nico Jurrán

Die Coronabeschränkungen haben in vielen Betrieben und Bildungseinrichtungen die Zusammenarbeit verändert: weg von der Präsenzpflicht für alle, hin zu Online- und hybriden Lösungen. WolfVision bietet passend dazu den „Cynap Pure Pro“ für 1650 Euro an.

Das Gerät ist der große Bruder des in c't 11/2019, Seite 96, getesteten Cynap Pure, mit dem in Konferenzen oder Schulungen bis zu vier Teilnehmer gleichzeitig Inhalte auf einem zentralen Bildschirm, digitalen

Whiteboard oder Beamer zeigen können. Wie der Vorgänger unterstützt der Pro dafür die Spiegelungsprotokolle Airplay, Chromecast und Miracast (ohne HDCP-Kopierschutz) und arbeitet so mit iOS/iPadOS-, Android-, ChromeOS-, Windows- und macOS-Geräten zusammen.

Unterbau

Die Basis für den Pure Pro ist Intels Mini-PC-Kit NUC8i3BEK mit einem auf 3 GHz getakteten Core-i3-Prozessor der 8. Generation und Intel HD Graphics 655 als Grafikprozessor. Die maximale Videoauflösung über den HDMI-2.0-Ausgang liegt wieder bei 3840 × 2160 Bildpunkten – mit einer maximalen Bildwiederholrate von 60 und nicht nur 30 Hertz wie seinerzeit beim Pure. Auf der Präsentationsfläche lassen sich bis zu vier Full-HD-Screens gleichzeitig nebeneinander darstellen.

Passend dazu ist der Pure Pro im Unterschied zum Pure-Modell voll als Medienplayer für alle gebräuchlichen Bild-, Video- und Audioformate nutzbar und zeigt zudem Dokumente in zahlreichen

gängigen Formaten an. Für Eingaben lässt sich eine gewöhnliche USB-Tastatur anschließen, als optionales Zubehör ist zudem eine Fernbedienung erhältlich.

Der integrierte Webbrowser ermöglicht einen individuellen Startbildschirm, dank HTML-5-Unterstützung auch mit dynamischen Inhalten. Neu ist, dass Admins über das LAN zentral Notmeldungen auf allen im Gebäude vorhandenen Geräten aktivieren und diese sperren können – eine nützliche Funktion beispielsweise für Schulen im Falle eines Brandes. Schließlich bietet WolfVision Drittanbietern die Möglichkeit, die Cynap-Geräte in ihre Steuerungssysteme zu integrieren.

Alle zusammen

Interessant ist beim Pure Pro im Vergleich zum Pure aber vor allem, dass er in Kombination mit einer USB-Webcam Videomeetings am Fernseher oder Beamer ermöglicht. Zoom und WebRTC sind dabei sofort nutzbar, Microsoft-365-Abonnenten können zusätzlich Teams mit einem „Feature Pack“ für 250 Euro nutzen, das auch Word, Excel und Powerpoint enthält.

Im Test klappte die Videoübertragung mit einer Logitech-Webcam gut, die parallele Nutzung eines USB-Headsets erforderte nach unserem Geschmack aber zu viele und teilweise unklare Audio-Einstellungen im Setup. Positiv fiel die einfache Nutzerverwaltung für Microsoft 365 und Teams auf, über die man sich per Smartphone oder USB-Stick mit seinen persönlichen Login-Daten am Gerät an- und wieder abmelden kann.

Der Cynap Pure war bereits ein einfach zu bedienendes Präsentationssystem. Die Pure-Pro-Variante erweitert die Möglichkeiten der Zusammenarbeit noch einmal deutlich. *(nij@ct.de) ct*

Cynap Pure Pro

Präsentationssystem mit Kollaborationsfunktionen	
Hersteller, URL	WolfVision, wolfvision.com
max. Video-Auflösung	3840 × 2160 Pixel, 60 Hz
Übertragungsprotokolle	Airplay, Chromecast, Miracast, VSolution Cast
Bildformate	GIF, JPEG, BMP, PNG
Videoformate	AVI, WMV, MOV, MP4, DivX, MKV, M4V, OGV
Audioformate	MP3, WMA, MKA, OGA, OGG
Dokumentenformate	PDF, Word, PowerPoint, Excel, Text, HTML
Anschlüsse	HDMI 2.0 (Ausgang), 4 × USB 3.0 (2 vorne, 2 hinten), Ethernet (10/100/1000 GBit/s)
WLAN	Wi-Fi-5 (WEP, WPA2, WPA2 Enterprise, IEEE 802.1X)
Preis	1650 € (zuzüglich 250 € für Feature Pack Office 365)